

Wiesbaden, 29.11.2010

Presseinformation

Land Hessen unterstützt Firma Obel Logistik mit rund 367.000 € bei der Neueinrichtung eines Gleisanschlusses in Limburg/Lahn

Die Firma Obel Logistik International GmbH führt an ihrer Betriebsstätte in Limburg/Lahn in großem Umfang Bahntransporte durch: Jährlich werden dort rund 2.900 Waggons von oder nach Spanien, Italien und Weißrussland abgefertigt. Diese Transporte finden an einem Gleisanschluss in der Industriestraße und an Gleisen der DB Netz AG westlich des Bahnhofs Limburg statt.

Wegen der stark zunehmenden Nachfrage nach Bahntransporten plant die Firma Obel Logistik eine Erweiterung ihrer Betriebsstätte. Hierzu wird eine an das Grundstück angrenzende Fläche in Diez erworben, um dort eine neue Umschlaghalle mit Gefahrgutlager zu errichten. Für die Erschließung per Bahn wird ein neuer Gleisanschluss geschaffen, der mit einem Gleis von rund 600 Meter Länge an das Schienennetz der DB Netz AG angebunden wird. Die Firma Obel Logistik erwirbt dieses Zuführungsgleis von der DB Netz AG. Für die Anpassung der Gleisanlagen an ihre Transportabläufe und die notwendige Gleisinstandsetzung fallen voraussichtlich Kosten von knapp 535.000 € an.

Ziel des Vorhabens ist es, die bisherigen Bahntransporte durch Nutzung des neuen Gleisanschlusses erweitern zu können. Hierüber werden jährlich mindestens 700 Waggons mit 1000 - 3.500 Kilometer entfernten Ziel- oder Herkunftsorten, insbesondere in Russland, zusätzlich transportiert. Der neue Gleisanschluss ermöglicht wirtschaftlichere Bahntransporte u.a. durch die

- Erweiterung der Umschlagskapazität
- Abfertigung von längeren Zügen als am vorhandenen Gleisanschluss ohne Rangieren
- Möglichkeit den Gleisanschluss von Limburg und Diez aus zu bedienen und damit die Rangierprozesse auf ein Minimum zu reduzieren.

Für die Erweiterungsmaßnahmen (etwa Umschlaghalle, Verloaderampen am Gleisanschluss, Flächenbefestigung) hat der Bund eine Zuwendung aus Mitteln des Gleisanschlussförderprogrammes in Aussicht gestellt. Die Instandsetzungs- und Anpassungsmaßnahmen an den Gleisanlagen kann der Bund jedoch nicht fördern. Daher erhält die Firma Logistik im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturförderung eine Landeszuwendung von 366.800 €. Dies teilte das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen heute in Wiesbaden mit.

Der Nutzen der Maßnahme ist hoch, weil der neue Gleisanschluss Voraussetzung für die Erweiterung des Schienengüterverkehrs um jährlich rund 700 Waggons bzw. 35.000 Tonnen ist. Darüber hinaus ist sie ein wichtiger Beitrag zur Fortführung der bisher bereits an diesen Gleisanlagen abgefertigten Bahntransporte mit jährlich rund 40.000 Tonnen.

Wegen des hohen Nutzens fördert das Land das Vorhaben im Rahmen einer Anschubfinanzierung. Die Gütertransporte mit der Bahn haben eine Entlastung der Straßen und damit verbunden eine Sicherung der Mobilität und Erreichbarkeit der Wirtschaft sowie eine Verringerung von Umweltbeeinträchtigungen zur Folge. Durch die zusätzlichen Bahntransporte entfallen jährlich 2.900 Lkw-Fahrten; dies bedeutet in Deutschland 1,5 Millionen Lkw-Kilometer bzw. im In- und Ausland 4,9 Millionen Lkw-Kilometer weniger. Weiter werden die bestehenden 18 Vollzeit-Arbeitsplätze langfristig erhalten.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden sich im Internet unter www.hsvv.hessen.de (Dienststellen – HLSV – Aufgaben – Schienengüterverkehr).

*

Kontakt:

Stefan Hodes
Hessisches Landesamt für
Straßen- und Verkehrswesen
Pressesprecher
- Stabsstelle Strategie und Kommunikation -
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/366 3397
Fax: 0611/366 3348
E-Mail: presse.hlsv@hsvv.hessen.de
Internet: <http://www.hsvv.hessen.de>
<http://www.staufreieshessen2015.de>